

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen dem Anbieter, *Tinas springende Bücher, Jahnstr. 64, 15745 Wildau*, und dem Kunden abgeschlossen werden.
- (2) Abweichende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag kommt durch Angebot und Annahme zustande.
- (2) Die Darstellung der Produkte auf der Website des Anbieters stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar.
- (3) Der Kunde gibt mit seiner Bestellung ein verbindliches Angebot ab. Der Anbieter nimmt dieses Angebot entweder durch ausdrückliche Erklärung (z. B. per E-Mail) oder durch Versand der Ware an.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Alle angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- (2) Versandkosten werden, soweit nicht anders angegeben, zusätzlich berechnet und sind in der jeweiligen Produktbeschreibung aufgeführt.
- (3) Die Zahlung erfolgt über die im Bestellvorgang angebotenen Zahlungsmethoden.

§ 4 Lieferung

- (1) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse.
- (2) Die Lieferzeiten sind in der jeweiligen Produktbeschreibung angegeben. Bei Verzögerungen wird der Kunde unverzüglich informiert. Bereits geleistete Zahlungen werden im Falle einer Nichtlieferbarkeit erstattet.

§ 5 Widerrufsrecht

- (1) Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Bedingungen, Fristen und Folgen sind in der **Widerrufsbelehrung** geregelt, die dem Kunden vor Vertragsschluss bereitgestellt wird.
- (2) Ausnahmen vom Widerrufsrecht: Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von:
 - Waren, die speziell für den Kunden angefertigt wurden oder auf seine individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind,
 - versiegelten Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

§ 6 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- (2) Für andere Schäden haftet der Anbieter nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten oder bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).
- (3) Die Haftung ist auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden begrenzt.
- (4) Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
- (5) Unternehmern gegenüber beträgt die Verjährungsfrist für Sachmängel 12 Monate, Verbrauchern gegenüber 24 Monate ab Lieferung der Ware.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

- (1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters.
- (2) Ist der Kunde Unternehmer, gilt zusätzlich: Der Anbieter behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor.

§ 8 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Details dazu sind in der separaten Widerrufsbelehrung beschrieben.

§ 9 Rücksendekosten

Im Falle eines Widerrufs trägt der Kunde die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von 40,00 Euro nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Ware zum Zeitpunkt des Widerrufs noch keine Gegenleistung erbracht hat. Andernfalls übernimmt der Anbieter die Kosten der Rücksendung.

§ 10 Haftungsbeschränkung

(1) Die Haftung des Anbieters ist ausgeschlossen für:

- Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind,
- entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Kunden.

(2) Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

§ 11 Aufbewahrung und Abholung von Hardware

(1) Hardware, die zur Reparatur abgegeben wird, muss innerhalb von sechs Monaten abgeholt werden. Danach wird eine Verwahrungsgebühr von 5,00 Euro pro Monat berechnet.

(2) Nach Ablauf von 12 Monaten geht die Hardware in das Eigentum des Anbieters über, wenn der Kunde zuvor hierauf hingewiesen wurde und eine Abholfrist von mindestens vier Wochen ungenutzt verstrichen ist.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, sofern keine zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Wohnsitzlandes des Kunden entgegenstehen.

(2) Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Anbieters.

Stand der AGB: 01.12.2024